

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	15.09.2014

Jugend musiziert

„Die Rheinische Musikschule (RMS) muss sich als ehemaliges Konservatorium und als Musikschule der größten Stadt in NRW an höchsten Ansprüchen messen lassen. Mit der Teilnahme am Wettbewerb „Jugend musiziert“ sollte sich der hohe Standard der Arbeit an der RMS abbilden lassen.

Wir bitten die Verwaltung um kurzfristige Beantwortung folgender Fragen:

Wie viele Schülerinnen und Schüler der RMS haben am 50. Wettbewerb „Jugend musiziert“ teilgenommen?

Welche Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler der RMS gab es in welchen Kategorien auf Regional-, Landes- und Bundesebene? „

Die vorstehende gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat beantwortet die Verwaltung wie folgt:

Wie in den Vorjahren auch, war das Ergebnis des 50 Wettbewerbs „Jugend musiziert“ ein großer Erfolg für die Schülerinnen und Schüler der Rheinischen Musikschule. Vor diesem Hintergrund wurde von den meisten Kolleginnen und Kollegen der Rheinischen Musikschule bedauert, dass dieser weit überdurchschnittliche Erfolg der musikalischen Arbeit der Rheinischen Musikschule nicht die gebührende Resonanz in der Öffentlichkeit, insbesondere der Kölner Presse gefunden hat.

Ausschreibung:

Der 50. Wettbewerb „Jugend musiziert“ 2013 war in folgenden **Kategorien** ausgeschrieben:

Solowertungen

- Streichinstrumente (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabaß),
- Akkordeon,
- Schlagzeug,
- Mallets (das sind die Schlaginstrumente mit Klangstäben für jede einzelne Tonhöhe ähnlich einer Klaviatur wie Xylophon, Marimbafon oder Vibrafon)
- Gesang (Pop).

Ensemblewertungen

- Duo Klavier mit Blasinstrument
- Klavierkammermusik
- Vokalensemble
- Zupfensemble
- Harfenensemble
- Ensembles für Alte Musik

Teilnahme

In der Solowertung waren mit Ausnahme Schlagzeug/Mallets SchülerInnen der Rheinischen Musikschule bei allen Instrumentengattungen und im Gesang Pop angetreten.

Bei den Ensemblewertungen waren in jeder ausgeschriebenen Ensemblekategorie SchülerInnen der Rheinischen Musikschule Köln gemeldet.

Bitte beachten Sie: In der Solowertung gilt das **Residenzprinzip**, d.h., danach ist zwingend die Teilnahme am „Jugend musiziert“ Wettbewerb an dem Ort, in dem die Kandidaten wohnen, vorgeschrieben. D.h., wohnt ein/e SchülerIn der Rheinischen Musikschule beispielsweise in Hürth, so muss er/sie in Hürth am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ teilnehmen.

In der Ensemblewertung besteht eine gewisse Wahlfreiheit: Sind die Mitglieder eines Ensembles an verschiedenen Wohnorten gemeldet, können sie wählen, in welchem der Orte sie zum Regionalwettbewerb antreten wollen. D.h., wenn beispielsweise ein Ensemblemitglied in Hürth wohnt, kann das Ensemble beim Regionalwettbewerb in Hürth antreten. Es taucht dann nicht in der Statistik der Rheinischen Musikschule für den Regionalwettbewerb Köln auf, wohl aber im Landes- und gegebenenfalls im Bundeswettbewerb.

Ergebnisse des Regionalwettbewerbs 2013 in Köln:

Auf Regionalebene wurde von allen 49 Schüler/innen der Rheinischen Musikschule Preise gewonnen, darunter 36 erste Preise. Die Preise verteilten sich wie folgt:

Solowertung

37 Preise , davon 24 erste Preise

Ensemblewertung:

Insgesamt 12 Preise, davon 12 erste Preise

Ergebnisse des Landeswettbewerbs NRW 2013 in Bonn

Insgesamt wurden 41 Preise von Schülern der Rheinischen Musikschule Köln errungen, davon 18 erste Preise.

Solowertungen

18 Preise davon 8 erste Preise

Ensemblewertung

23 Preise davon 10 erste Preise.

Ergebnisse des Bundeswettbewerbs 2013 in Erlangen/Fürth/Nürnberg

Insgesamt wurden 19 Preise von SchülerInnen der Rheinischen Musikschule Köln errungen, davon 5 erste Preise.

Solowertung:

9 Preise, davon 3 erste Preise

Ensemblewertung:

10 Preise insgesamt davon 2 erste Preise

Schlussbemerkung

Die Zahlen machen deutlich, dass die Kammermusikpflege bzw. Ensemblearbeit an der Rheinischen Musikschule einen besonderen Schwerpunkt bildet. Dadurch wird nicht nur der große Bedarf nach gemeinsamem Musizieren deutlich. Vielmehr wird hierdurch einerseits eine entsprechende Kernkompetenz der Rheinischen Musikschule hervorgehoben, die ein wichtiger Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen konkurrierenden Angeboten darstellt und sie auch überregional heraushebt.